

# Nachteinsatz der Feuerwehr: Zwei alte Bauwagen in Oberaden abgebrannt

Der Brand zwei alter Bauwagen auf einer Parzelle zwischen der Jahnstraße und der Stormstraße rief in der Nacht zu Sonntag die Löschruppen Oberaden und Heil kurz nach 2 Uhr auf den Plan.

Ein Passant hatte den Feuerschein entdeckt, vermutet, eine Hecke hätte Feuer gefangen, und die Leitstelle alarmiert. Als die Feuerwehrleute aus Oberaden anrückten, sahen auch sie den Brand von der Jahnstraße aus.

Die Löscharbeiten gestalteten sich als schwierig, weil die Parzelle mit den beiden brennenden Bauwagen sich in einiger Entfernung zum nächsten Hydranten befand. Deshalb wurde die Löschruppe Heil nachalarmiert. Es galt dann, eine etwa 200 Meter lange Schlauchleitung zu legen. Außerdem musste für Licht gesorgt werden. Zusätzlich erschwerten drei Gasflaschen die Löscharbeiten. Sie mussten geborgen und abgekühlt werden.

Die beiden Bauwagen waren dann nicht mehr zu retten. Da von einer Brandstiftung ausgegangen werden muss, hat inzwischen die Kriminalpolizei die Ermittlung aufgenommen.

Die insgesamt 26 Feuerwehrleute aus beiden Löschruppen waren bis zum Sonntagmorgen gegen 6 Uhr im Einsatz gewesen.

---

# Grabschändungen auf dem ev. Friedhof in Rünthe

In der Zeit von Freitag, 19. Juli, 17 Uhr bis zum Samstag morgen, 9 Uhr, schändeten derzeit noch unbekannte Täter Gräber auf dem evangelischen Friedhof am Ostenhellweg. Zirka 40 Gräber wurden verwüstet, Grabschmuck und -lampen mit Metallbestandteilen wurden entwendet. Der Sachschaden wird auf 5000 Euro geschätzt. Über den Wert entwendeter Gegenstände ist derzeit noch keine Angabe möglich. Eine Anzeige wegen Störung der Totenruhe, Sachbeschädigung und Diebstahl wurde aufgenommen; Geschädigte werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

---

## 27-jährige Rünthenerin verscheucht Wohnungseinbrecher

Am Donnerstag (18.06.2015) befand sich gegen 10.30 Uhr eine 27-jährige Wohnungsinhaberin der Rünther Straße in ihrem Badezimmer in der ersten Etage. Sie hörte verdächtige Geräusche und sah durch eine Milchglasscheibe verdächtige Schatten, die sofort einen Einbruch vermuten ließen.

Die Frau machte auf sich aufmerksam und die Täter flüchteten unerkant. Die Einbrecher waren über die Terrasse in die Erdgeschosswohnung eingedrungen und danach über den Hausflur ins Oberschoss gelangt, wo sie die Wohnungstür aufbrachen.

Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor. Wer

hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Wieder Zigarettensautomat an der Hochstraße aufgesprengt**

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte einen Zigarettensautomaten an der Hochstraße, in Höhe einer Pizzeria, aufgesprengt. Am Morgen wurde der zerstörte Automat von einem Zeugen entdeckt, der die Polizei verständigte. Angaben zur Beute liegen bisher nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Motorrad BMW S 1000 RR an Werner Straße gestohlen**

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte in der Zeit von 22.45 Uhr bis 1.55 Uhr eine dunkelgraue BMW S 1000 RR, die in einer Auffahrt an der Werner Straße abgestellt war, entwendet. An dem Motorrad waren zur Tatzeit die Saisonkennzeichen UN-DL 19 (03-10) angebracht. Es soll mit einer schwarzen Scheibe und einer lauten Auspuffanlage ausgestattet sein.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder zum Verbleib des Krades machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **12-Jährige auf dem Westenhellweg angefahren und schwer verletzt**

Ein 12-jähriges Mädchen wurde am Donnerstagnachmittag gegen 16.35 Uhr auf Westenhellweg von einem Auto angefahren und schwer verletzt

Nach Angaben von Beteiligten und Zeugen fuhr ein 52-jähriger Pkw-Fahrer aus Nordwalde auf dem Westenhellweg in Fahrtrichtung Rünthe, als eine 12-jährige Bergkamenerin in Höhe Jahnstraße den Westenhellweg in nördlicher Richtung überqueren wollte. Dabei wurde das Mädchen von dem Auto erfasst. Hierbei wurde die 12-Jährige nach Mitteilung der Polizei schwer verletzt. Sie wurde von Rettungskräften zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

---

# **Bei Firmeneinbruch Werkzeugmaschinen gestohlen**

In der Nacht zu Dienstag (09.06.2015) brachen unbekannte Täter in den Lagerraum einer Sanitärfirma an der Fritz-Husemann-Straße ein. Im Inneren brachen sie eine weitere Tür auf und durchsuchten das Lager. Sie entwendeten mehrere Werkzeugmaschinen. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# 38-jähriger Lüner randaliert mit Messer und Hammer – zwei Verletzte

Mit einem Hammer und einem Messer hatte sich ein 38-jähriger Randalierer am Samstagnachmittag (6. Juni) in Lünen bewaffnet. Nach einem Gerangel konnten Beamte der Polizei Dortmund ihn vorläufig festnehmen.

Zeugen hatten gegen 16.10 Uhr die Polizei gerufen, weil ein Mann auf der Borker Straße mehrere Personen bedrohte. Als die Beamten eintrafen, fanden sie den 38-Jährigen in einem Streitgespräch mit einem Zeugen vor. In seinen Händen hielt er ein Messer sowie einen Hammer. Beruhigen ließ sich der Mann weder von dem Zeugen noch von den Beamten, ging auf diese schließlich auch los.

Ein weiterer Zeuge des Geschehens, ein 26-jähriger Lüner, nutzte jedoch einen Moment der Unachtsamkeit des 38-Jährigen und brachte ihn von hinten zu Fall. Die Beamten schritten sofort ein, konnten den Mann schließlich auf dem Boden fixieren und seiner Waffen entledigen. Dabei leistete der Lüner heftigen Widerstand. So heftig, dass bei dem Handgemenge zwei Zeugen – der 26-Jährige sowie ein 27-jährigen Lüner – verletzt wurden.

Die Beamten nahmen den 38-Jährigen vorläufig fest und brachten ihn ins Polizeigewahrsam. Ein Strafverfahren gegen ihn wegen gefährlicher Körperverletzung wurde eingeleitet.

---

# Ex-Polizist aus London über 2500 km mit Krankenbett nach Polen unterwegs

Andy Seery, 47-jähriger ehemaliger Bobby der Metropolitan Police in London, ist aktuell auf einem ungewöhnlichen Charity-Marsch unterwegs von England nach Polen. Er legt die komplette Strecke nicht nur zu Fuß zurück, sondern schiebt dabei auch noch ein Krankenhausbett.



Jann Berger und Sven Krämer von der Polizeiwache Werne mit Andy Seery und seinem fahrenden Bett.

Mit seinem Charity-Marsch will er Spenden sammeln für krebserkrankte Kinder. Für jede zurückgelegte Meile spenden

britische Sponsoren.

Jetzt hat Andy Seery auf seiner Reise Station bei der Polizei in Werne an der Lippe gemacht. Als er mit seinem fahrenden Bett eintraf, wurde er von den Werner Polizeibeamten herzlich in Empfang genommen. Übernachten durfte er bei Wachleiter Martin Joost, der Andy Seery bereits im April 2010 bei seinem letzten Charity-Marsch bei sich aufgenommen hatte.

Gut ausgeruht setzte dieser heute seine Reise in Richtung Polen fort, wo er am 14. Juli eintreffen will.

Die Reise des " Mad Cop 4 Chasing Dreams" kann auf Facebook verfolgt werden unter <https://www.facebook.com/madcophelpforheroes>

---

## **Bergkamenerin stürzt mit ihrem Motorrad und verletzt sich schwer**

Am Sonntag fuhr gegen 14 Uhr eine 34-jährige Bergkamenerin mit ihrem Motorrad auf der Capeller Straße von Werne in Richtung Capelle. In Höhe des Höltingwegs verlor sie in einer Rechtskurve die Kontrolle über ihr Krad und kam nach links von der Straße ab. Hierbei zog sie sich schwere, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen zu und wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 700 Euro. Die Capeller Straße musste für die Dauer der Unfallaufnahme in beide Richtungen gesperrt werden.

---

# **Unimog fährt ungebremst auf einen Kleinwagen auf**

Bei einem Verkehrsunfall auf der Fluhme-Kreuzung wurde am Donnerstagnachmittag eine 20-jährige Bergkamenerin leicht verletzt. Ihr Kleinwagen erlitt einen Totalschaden.

Die Junge Frau fuhr gegen 15.45 Uhr mit ihrem Kleinwagen auf der Werner Straße in Richtung Werne. Als die Ampel in Höhe der Industriestraße auf Gelb umsprang, bremste sie ihrem PKW ab. Kurz bevor sie zum Stillstand kam, fuhr ein dahinter fahrender 74-jähriger Wiesbadener mit einem Unimog ungebremst auf die Bergkamenerin auf. Durch den Aufprall wurde ihr Fahrzeug über die Kreuzung geschleudert und kam auf einem angrenzenden Grundstück zum Stehen. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. An ihrem Fahrzeug entstand ein Totalschaden. Insgesamt ist ein Sachschaden von etwa 9.000 Euro entstanden.